

Produkte der Region

Kalender bringt Landwirtschaft ins Klassenzimmer

Niedermurach. (frd) Schön, wenn ein Schultag gleich mit einer Schenkung beginnt. So war es in der Grundschule Niedermurach, denn da stand Kreisbäuerin Barbara Hanauer zusammen mit Barbara Ruhland vor der Schultüre und brachte den Schulkalender des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) vorbei, der die Kinder mit der Landwirtschaft durchs Jahr führen soll.

Wie die beiden Bäuerinnen ausführten, sollen die Schüler mit dieser Landfrauen-Aktion näher an die Landwirtschaft herangeführt werden. Sie sollen lernen, wo Milch oder Eier produziert werden und dass die Landwirte als Pfleger der Natur einen großen Beitrag zur Verschönerung

der Heimat leisten. Die Kinder können nachlesen, dass die Äpfel das „Lieblingsobst der Deutschen“ sind und dass eine Kuh zwar „muh“, aber viele Kühe auch viel „Mühe“ machen. Die Kinder lernen etwas über die Früchte der Region, wie Käse gemacht wird und dass ein Schwein auf einmal zwölf oder mehr Ferkel zur Welt bringen kann. Dieser Schulkalender kann deshalb gut zu Unterrichtszwecken verwendet werden und enthält ein Quiz mit schönen Preisen.

Schulleiterin Ortrud Sperl und Schulbegleiterin Tanja Beer dankten den beiden Landfrauen für die Kalenderspende und die Kinder blätterten gleich durch die Monate.



Schulleiterin Ortrud Sperl (hinten rechts) und Schulbegleiterin Tanja Beer (hinten links) freuten sich zusammen mit den Schülern über den BBV-Kalender, den ihnen Ortsbäuerin Barbara Ruhland (hinten, Zweite von links) und Kreisbäuerin Barbara Hanauer (hinten, Zweite von rechts) mitgebracht haben.

Bild: frd